

AKTUELL

Asyl: Umbaupläne stehen

Wolfschlugen. Der Gemeinderat hat grünes Licht für den Umbau des Einfamilienhauses in der Waldhäuser Straße 28 gegeben. Dort sollen zwölf Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung unterkommen. Laut dem beauftragten Architekten habe das Gebäude bereits eine gute Raumaufteilung, sodass der Aufwand für den Umbau gering sei. Es müssten lediglich zwei Wände eingezogen, ein Lichthof eingebaut, ein Fenster vergrößert und eine Heizung eingebaut werden. Voraussichtliche Kosten: rund 40 000 Euro. Aus dem Ratsrund kam noch die Anregung, die Duschmöglichkeit im Untergeschoss aus dem Wohnbereich in einen Nebenraum zu verlegen.

Konzert in der Rabenbühne

Bernhausen. »Miss O'Paque« spielen am Samstag, 28. Mai, in der Rabenbühne, Bernhäuser Hauptstraße 22. Kennengelernt haben sich Sängerin Anna Bolz und Gitarristin und Filmmusikkomponistin Franziska Henke an der Hochschule für Musik in Dresden. Diverse Einflüsse von Filmmusik über Jazz bis hin zu Musik à la Kings of Convenience und Bon Iver prägen in der Vergangenheit das Duo. Beginn ist um 20 Uhr, der Eintritt beträgt 15 Euro. Um eine Reservierung unter Telefon 0178/932 40 05 wird gebeten.

Führungen im Stickereimuseum

Wolfschlugen. Am Sonntag, 29. Mai, finden um 14.30 und 16 Uhr Führungen durch Waltraut Hötzel und Ellen Gottschalk durch das Stickereimuseum im Rathaus, 2. Obergeschoss, statt. Geöffnet ist die Ausstellung von 14 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Hintereingang des Rathauses zu benutzen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mit Hund und Defi im Einsatz

Mobiler Schockgeber für Rettungs- und Therapiehund Fildern und Umgebung

Filder. Die Einsatzkräfte des Vereins Rettungs- und Therapiehund Fildern und Umgebung sind nicht nur auf den Hund gekommen, sondern seit dem 11. Mai auch auf einen sogenannten Laiendefibrillator.

VON INGO KLUGE

»Diesen Defi kann quasi jeder bedienen«, betonte Richard Briem, der im Jahr 2012 seine einzigartige private Aktion startete und mittlerweile mehr als 30 sogenannte Laiendefibrillatoren in Sport- und Festhallen, Banken und Rathäusern in Filderstadt und L.-E.-Stetten installierte. Und die Defi-Aktion zieht sprichwörtlich weitere Kreise: im Einsatzfahrzeug der Hundestaffel.

Ideale Ergänzung

Ab sofort ist die Rettungs- und Therapiehundestaffel Fildern und Umgebung mit einem AED-Gerät (automatisierter externer Defibrillator) der Björn-Steiger-Stiftung ausgerüstet. »Der handliche mobile Schockgeber kommt bei Herzversagen zum Einsatz und ist somit eine ideale Ergänzung für die ehrenamtlichen Retter, die vor Ort oft Erste Hilfe leisten müssen«, sagte der Vorsitzende Martino Holl. Ermöglicht wurde die Anschaffung durch die Björn-Steiger-Stiftung, Richard Briem, Geschäftsführer des gleichnamigen Autohauses in Plattenhardt, und zahlreichen Spenden.



Von links: Martino Holl, Vorsitzender der Rettungs- und Therapiehundestaffel Fildern und Umgebung, Anna Eberchart, Pressesprecherin Björn-Steiger-Stiftung, Zugführer Markus Rieg, Richard Briem und Rettungshundeführerin Lisa Huzel mit Emma.

Foto: Ingo Kluge

Briem betonte bei der offiziellen Übergabe, »dass man mit einem Laiendefi nichts falsch machen kann«. Holl ergänzte: »Nicht zu helfen, ist das Schlimmste.« Dennoch sprachen alle Beteiligten darüber, dass, obwohl das AED-Gerät jeden Handgriff akustisch und unmissverständlich vorgibt, die Hemmschwelle, die Initiative zu ergreifen, enorm hoch ist. Genau aus diesem Grund lobte Anna Eberchart, Pressesprecherin der Björn-Steiger-Stiftung, das große Engagement von Briem, der sich mit seinem »ehrenamtlichen Tun

unermüdlich für eine Verbreitung der Defibrillatoren einsetzt«.

Überlebenswichtig

Der plötzliche Herztod ist mit mehr als 100 000 Betroffenen eine der häufigsten Todesursachen in der Bundesrepublik außerhalb von Kliniken. Der Tod wird durch Herzrasen – Kammerflimmern – verursacht, was zu einem sofortigen Herz-Kreislauf-Stillstand führt. Mit einem Laiendefibrillator können die wichtigsten Minuten bis zum Eintreffen

der Rettungskräfte überbrückt werden. Briem: »Die Hilfe eines Laien in dem Zeitfenster, bis der alarmierte Notarzt eintrifft, ist überlebenswichtig.«

Die im Jahr 2004 gegründete Rettungs- und Hundetherapiestaffel Fildern und Umgebung wird von der Polizei im Raum Stuttgart und Umgebung eingesetzt, um vermiste Personen zu suchen. »Unsere Einsatzkräfte und Hunde sind für diese Aufgabe speziell ausgebildet«, erklärt Holl.

Weitere Infos gibts auf www.rettungs-therapiehund.de

KURZ NOTIERT

Multikulti-Jugendakademie beim THW

Neuhausen. Kürzlich hatte die THW-Jugend zur Jugendakademie an die THW-Bundeschule geladen. Unter dem Motto »Welt fair ändern« setzten sich 43 junge Mitglieder der THW-Jugend aus ganz Deutschland sechs Tage lang mit der Situation von Geflüchteten, der Globalisierung und Kinderrechten auseinander. Mit dabei waren auch 50 minderjährige Flüchtlinge aus Esslingen, Kirchheim und Neuhausen, die in die THW-Arbeit hineinschnuppern

durften und sich mit den Akademieteilnehmern über ihren Alltag und ihre Zukunftsvorstellungen austauschten.

Foto: THW-Jugend/Marcel Edelmann



Filderstadt auf Besuch in La Souterraine

Filderstadt. Unter Leitung von Oberbürgermeister Christoph Traub und Erstem Bürgermeister Andreas Koch traten an Himmelfahrt rund 140 Filderstädter die Fahrt nach La Souterraine an, um die französische Partnerstadt zu besuchen. Vor Ort war viel geboten: Unter anderem pflanzten der Kindergemeinderat La Souterraines, die Kinder der Jugendeinrichtung La Roseaie und die anwesenden Kinder aus Filderstadt einen Baum im öffentlichen Park. Oberbürgermeister Traub

überreichte 400 Spitzkrautsetzlinge, die Stadtrat Helmut Schumacher mitgebracht hatte und die in La Souterraine fast ebenso gut gedeihen sollen wie auf den Fildern.

Foto: z



SERVICE

Apotheken

Donnerstag, 26. Mai

Filderstadt-Bernhausen
Flensburg-Apotheke, Talstraße 23
Telefon 07 11/70 21 11

Freitag, 27. Mai

L.-E.-Echterdingen
Zeppelin-Apotheke, Hauptstraße 87
Telefon 07 11/79 35 20

Samstag, 28. Mai

Filderstadt-Bonlanden
Uhlberg-Apotheke
Bonländer Hauptstraße 77
Telefon 07 11/77 43 03

Sonntag, 29. Mai

Filderstadt-Bernhausen
Filder-Apotheke, Nürtinger Straße 6
Telefon 07 11/70 25 07

Montag, 30. Mai

L.-E.-Leinfelden
Markt-Apotheke, Marktplatz 2
Telefon 07 11/76 74 07 80

Wolfschlugen
Rosen-Apotheke, Nürtinger Straße 4
Telefon 07 022/5 44 11

Dienstag, 31. Mai

Filderstadt-Harthausen
Apotheke zu den 3 Linden
Harthäuser Hauptstraße 4
Telefon 07 11/58/98 56 10

Mittwoch, 1. Juni

L.-E.-Echterdingen
Herz Apotheke Mache
Bernhäuser Straße 5
Telefon 07 11/990 95 50

Notfallpraxen

Ostfildern-Ruit
Paracelsus-Krankenhaus
Hedelfinger Straße 166
Telefon 11 61 17

Filderstadt-Bonlanden
Filderklinik, Im Haberschlag 7
Telefon 11 61 17

Stuttgart
Notfallpraxis Stuttgart
Marienhospital
Wochenende und feiertags durchgehend, werktags 19 bis 7 Uhr, Böheimstraße 37, keine telefonische Anmeldung
Telefon für ärztliche Hausbesuche 11 61 17

Ärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter
Telefon 11 61 17

Frauenärztlicher Notdienst

Mo. bis Do. 18 bis 8 Uhr, Fr. 14 bis 8 Uhr, Wochenende und feiertags durchgehend
Telefon 07 11/351 1993

Kinderärztlicher Notdienst

zu erfragen unter
Telefon 01 80/258 69 39

Alle Angaben ohne Gewähr

PC-COLLEGE
Tipp 1027 TRAINING • PROGRAMMIERUNG
Microsoft Partner

Die Rechnerwolke

Unter Cloud Computing versteht man die Ausführung von Programmen, die nicht auf dem lokalen Rechner installiert sind, sondern auf einem anderen Rechner, der aus der Ferne aufgerufen wird. Dahinter steht der Gedanke, IT-Infrastrukturen dynamisch an den Bedarf angepasst über ein Netzwerk zur Verfügung zu stellen, ohne dass diese auf dem lokalen Rechner installiert sein müssen. Die Spannweite der angebotenen Dienstleistungen umfasst das komplette Spektrum der Informationstechnik. Cloud Computing ermöglicht Kostenvorteile gegenüber konventionellen Systemen. Lokale Ressourcen (Software und Hardware) lassen sich einsparen. Vorteile ergeben sich auch im Fall von stark schwankender Nachfrage: Normalerweise müsste man genug Kapazität vorhalten, um Lastspitzen bedienen zu können. Bei Nutzung von Cloud Computing lässt sich die genutzte Kapazität variabel an den tatsächlichen Bedarf kurzfristig anpassen. Die Übertragung der Daten sollte dabei stets über eine verschlüsselte Verbindung erfolgen. Bei beson-



Jürgen M. Ackernecht
Geschäftsführer

ders sensiblen Informationen ist von Cloud-Computing eher abzuraten. Wichtig ist ausserdem: Die Cloud ändert nichts an der unternehmerischen Zuständigkeit für die Daten und den Datenschutz. Die Verantwortung dafür kann vertraglich nicht auf einen Dienstleister übertragen werden!

Last-Minute-Kurse mit 20% Nachlass:
Excel Grundkurs ab 6.6. (2 Tage), Visio GK 6.6. (2), AutoCAD GK 6.6. (3), PowerPoint GK 8.6. (2), Access GK 13.6. (3), Excel Aufbaukurs 13.6. (2), Excel für Ingenieure 16.06. (2), Lexware Financial Office Buchhalter 20.6.2016 (2).

Wir würden uns freuen, Sie in unseren neuen, hochmodernen und klimatisierten Räumen begrüßen zu dürfen.

What do you want to learn today?

Jürgen M. Ackernecht

Tübinger Straße 7 • 70178 Stuttgart • Telefon: (07 11) 2 36 46 16 • stuttgart@pc-college.de
Adobe, Apple, Autodesk, Castle, Cisco, Corel, Google, Krylion, Lexware, Lotus, Maxon, Microsoft, Oracle, Quark, RedHat, SAP, SuSE, TOEFL, VUE u.a.
Berlin, Dresden, Frankfurt, Hamburg, Köln, Leipzig, München, Stuttgart, Wien, Zürich u.a.

ANZEIGE

Das Handgelenk-Blutdruckmessgerät RS2 von OMRON
Blutdruckmessen mit dem Testsieger

Die Stiftung Warentest hat 15 Blutdruckmessgeräte verschiedener Hersteller eingehend geprüft. Klarer Testsieger ist das Handgelenk-Blutdruckmessgerät RS2 von OMRON, das mit dem Testurteil Gut (2,2) ausgezeichnet wurde. Das M500 – ebenfalls von OMRON – erreichte den zweiten Platz in der Kategorie Oberarm-Messgeräte. Damit schnitt OMRON im Test erneut herausragend ab.

Das RS2 – das beste Gerät im Test – erwies sich als äußerst genau und robust. Die Mess- und Wiederholgenauigkeit wurden mit „Gut“ bewertet. Hinsichtlich der Störanfälligkeit erhielt es sogar die Note „Sehr gut“ (1,3). Das RS2 ist ein kompaktes, einfach zu bedienendes Basismodell für die Selbstmessung zu Hause. Wenn der Blutdruck die empfohlenen Werte überschreitet, wird dies durch ein Symbol auf dem Display

angezeigt. Eine Manschettenkontrolle bestätigt den korrekten Sitz. Die Messung verläuft dank Intellisense™-Technologie besonders schonend und schnell. Um Messfehlern vorzubeugen, erkennt das Gerät Körperbewegungen während der Messung. Es verfügt über 30 Speicherplätze und ist klinisch validiert. So ist es mit allen wichtigen Funktionen ausgestattet, um eine genaue und verlässliche



Messung zu gewährleisten – und das zu einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis.

Beim M500, dem Zweitplatzierten in der Kategorie Oberarm-Messgeräte, wurden vor allem die vielen Extras hervorgehoben. Es verfügt zum Beispiel über die innovative Intelli Wrap-Manschette, deren Messzone im Gegensatz zu herkömmlichen Modellen den Oberarm vollständig umschließt. So können genaue Messungen in jeder beliebigen Position um den Oberarm erzielt werden. Die einfache Handhabung wurde mit der Note „Gut“ (1,9) ausgezeichnet.

Die Geräte von OMRON sind in der Apotheke, im Sanitätsfachhandel und online erhältlich. Übrigens: Tipps zur richtigen Blutdruckmessung finden Interessierte auch unter www.pro-blutdruck-messen.de.

ANZEIGE

50+ und fabelhaft!
Eine Generation schaut nach vorn und will es noch einmal wissen

Wer die 50 überschritten hat, muss oft mit Vorurteilen kämpfen. Wer denkt, dass Frauen und Männer dieser Generation alt sind oder gar eintönig leben, liegt falsch. Ob Fahrradtouren, Reisen, Wandern oder Gärtnern – 50+ ist kulturell interessiert und vor allem fit und vital, und das in jeder Hinsicht. „Diese Generation möchte sich ausleben, aus dem Vollen schöpfen und es sich gut gehen lassen“, so Prof. Dr. med. Frank Godemann, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie in Berlin. „Manchmal fehlt jedoch das Selbstvertrauen oder eine Idee, etwas Neues anzugehen.“ Hier möchte Groupon mit seinem für die Generation 50+ entwickelten Guide ansetzen und Frauen und Männer dazu inspirieren, auch mit beispielsweise 65 Jahren noch den Mut zu haben,

sein ganz persönliches Abenteuer zu beginnen. Das kann das Erlernen einer neuen Sprache sein, eine Reise in ein fremdes Land oder ein außergewöhnliches Hobby. Der Guide liefert neben einem interessanten Experten-Interview zudem inspirierende Geschichten von Altersgenossen, die das Fliegen oder Einradfahren im Alter für sich entdeckt haben, sowie anregende Tipps für die zweite Lebenshälfte. Mehr unter groupon.de

